

Flussdialog Unsere Raab: Befragung zur Umgestaltung der Raab

Guten Tag,

wir laden Sie herzlich ein, bei der Gestaltung der Raab mitzubestimmen. Nutzen Sie diese einzigartige Chance und entscheiden Sie mit, wie unsere Raab und ihre Zuflüsse in Zukunft gestaltet werden sollen!

Die Initiatoren des Flussdialogs Unsere Raab – das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) und die Abteilung Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit des Landes Steiermark – freuen sich auf rege Beteiligung und Ihre Meinungen und Wünsche zur zukünftigen Gestaltung der Raab.

Alle Informationen zum Projekt und die Umfrageergebnisse finden Sie

- ➔ auf der Facebook-Seite „Flussdialog Unsere Raab“
www.facebook.com/unserreraab
- ➔ und auf der Website www.flussdialog.at

Vielen Dank vorab für Ihre Teilnahme!

I. Gemeindeauswahl

Bitte kreuzen Sie Ihre Gemeindezugehörigkeit an:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Albersdorf-Prebuch | <input type="checkbox"/> Ludersdorf-Wilfersdorf |
| <input type="checkbox"/> Edelsbach bei Feldbach | <input type="checkbox"/> Paldau |
| <input type="checkbox"/> Eichkögl | <input type="checkbox"/> Riegersburg |
| <input type="checkbox"/> Fehring | <input type="checkbox"/> St. Margarethen an der Raab |
| <input type="checkbox"/> Feldbach | <input type="checkbox"/> Andere Gemeinde: |
| <input type="checkbox"/> Gleisdorf | _____ |
| <input type="checkbox"/> Hofstätten an der Raab | |
| <input type="checkbox"/> Kirchberg an der Raab | |

II. Aktueller Zustand und Nutzung der Raab

1. Wie beurteilen Sie den Zustand der Raab (und ihrer Zuflüsse) in Ihrer persönlichen Wohn- oder Arbeitsumgebung generell?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Punkte an:

Die Raab ist...

- ein sehr naturbelassener Fluss
- ein stark regulierter Fluss
- ein Fluss, an dem ich mich in meiner Freizeit oft und gerne aufhalte
- ein Fluss, der ideal für die Bewirtschaftung und Nutzung der Flächen im Umfeld gestaltet ist
- ein attraktiver Naturraum mit großer Artenvielfalt
- ein Fluss, der bei Hochwasser gefährlich werden kann
- ein sehr sauberer Fluss
- ein eher verunreinigter Fluss

2. Wie oft besuchen Sie die Raab (oder ihre Zuflüsse) gezielt?

Wählen Sie 1 Antwort aus:

- Täglich oder mehrmals die Woche
- Etwa einmal die Woche
- Ein bis zweimal im Monat
- Mehrmals im Jahr
- Etwa einmal im Jahr oder seltener

3. Wofür nutzen Sie derzeit den Flusslauf oder die Uferbereiche der Raab bzw. ihrer Zuflüsse?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Punkte an:

- Baden/Abkühlen
- Wandern/Spaziergehen
- Radfahren/Skaten
- Laufen/Nordic Walking
- Fischen
- Naturbeobachtung
- Rasten/Picknicken
- Spielen mit Kindern und Erlebnis im Wasser
- Wassersport/Bootsfahrten
- Wirtschaftliche Nutzung (Energieproduktion, Wasserentnahme etc.)
- Sonstiges: _____

4. Wie attraktiv finden Sie die Raab (oder ihre Zuflüsse) derzeit für Freizeit und Naherholung in Ihrer Gemeinde?

Wählen Sie 1 Antwort aus:

- Sehr attraktiv
- eher attraktiv
- wenig attraktiv
- gar nicht attraktiv

III. Umgestaltung der Raab – Allgemein

5. Wie sollten die Raab bzw. ihre Zuflüsse aus Ihrer Sicht künftig generell gestaltet werden?

*Wählen Sie **bis zu vier Punkte** aus, die Ihnen besonders wichtig sind:*

- Sie sollte so bleiben, wie sie heute ist.
- An ausgewählten Stellen sollte es mehr Möglichkeiten geben, an oder in den Fluss zu kommen (z. B. zur Naherholung, zum Spazieren am Fluss entlang oder zum Abkühlen).
- Wo es noch nicht passiert ist, sollten Mauern, Wehre und andere Wanderhindernisse für Fische beseitigt werden.
- Es wäre wichtig, dass die Wasserqualität der Raab verbessert wird.
- Der Flusslauf der Raab sollte wieder breiter und naturnäher gestaltet werden, um die Lebensraumvielfalt für Tiere und Pflanzen zu erhöhen.
- An geeigneten Stellen sollten Fluss- und Auenschutzgebiete eingerichtet werden, ohne Infrastruktur für Besucher:innen wie Wege oder Bänke.
- Es wäre wünschenswert, mehr naturnahe Uferbereiche mit Baumbewuchs, Sträuchern und Blumenwiesen zu schaffen.
- Sonstiges: _____

6. Was sollte durch die Umgestaltung der Raab und ihrer Zuflüsse **NICHT** passieren?

*Wählen Sie **bis zu drei Punkte** aus, die Ihnen besonders wichtig sind:*

- Ein großer Besucherandrang am Fluss durch Ausflugsgäste.
- Ein hoher Verlust an landwirtschaftlichen Flächen.
- Nur den bestehenden Flusslauf ökologisch zu verbessern (etwa mit Steinen, Totholz oder Sandbänken), ohne der Raab wirklich mehr Raum zu geben.
- Nur ökologische Verbesserungen umzusetzen, ohne einen Mehrwert für die Menschen vor Ort zu schaffen (z. B. Zugang zum Fluss, Naherholung).
- Nur einen Nutzen für die Menschen vor Ort (z. B. Zugang zum Fluss, Naherholung) zu schaffen, ohne Mehrwert für die Natur und ökologische Verbesserungen.
- Ein gestiegenes Hochwasserrisiko.
- Sonstiges: _____

IV. Ökologische Verbesserungen an der Raab

Um einen Fluss wieder naturnäher zu gestalten und dadurch wichtige ökologische Verbesserungen zu erzielen, gibt es unterschiedliche Ansätze. Je nach verfügbarer Fläche ist der Effekt der Maßnahmen unterschiedlich hoch.

7. Welche konkreten ökologischen Maßnahmen würden Sie sich für die Raab in Ihrer Gemeinde besonders wünschen?

- a. An geeigneten Stellen sollte der Lebensraum für Tiere im Wasser durch Steine oder Totholz im Flusslauf verbessert werden.
- Ja Nein Keine Angabe
- b. An geeigneten Stellen sollten punktuelle ökologische Maßnahmen gesetzt werden, zum Beispiel indem man vorhandene Altarme und ehemalige Seitenarme wieder an die Raab anbindet und kleine Auengebiete schafft.
- Ja Nein Keine Angabe
- c. An geeigneten Abschnitten soll wieder eine natürliche, breitere Flusslandschaft entstehen, indem man der Raab mehr Platz gibt, mit Windungen, Flussauen und Seitenarmen. Dazu müssen zum Beispiel die Ufersicherungen, die den Flusslauf der Raab begrenzen, entfernt oder versetzt werden.
- Ja Nein Keine Angabe
- d. An geeigneten Stellen sollten Fluss- und Auenschutzgebiete eingerichtet werden, die der Natur vorbehalten sind, ohne Infrastruktur für Besucher:innen wie Wege oder Bänke.
- Ja Nein Keine Angabe

8. Bitte reihen Sie die zuvor genannten ökologischen Maßnahmen nach Wichtigkeit.

Vergeben Sie dazu **jeweils einmal die Wertung 1, 2 und 3**.

1 ist dabei am wichtigsten und 3 am unwichtigsten für Sie:

Maßnahmen im Flusslauf (ohne zusätzlichen Platzbedarf)



Durch das Einbringen von Strukturelementen, etwa Steinen, Totholz oder Buhnen kann eine größere Lebensraumvielfalt für Wasserlebewesen geschaffen werden. Diese Maßnahmen können direkt im bestehenden Flusslauf umgesetzt werden, ermöglichen aber dementsprechend nur begrenzte ökologische Verbesserungen.

Bild: Maßnahmen im Flusslauf der Sulm. © Amt der Steiermärkischen Landesregierung.

Punktuelle Maßnahmen (z.B. Altarm- und Seitenarm-Anbindungen)



Altarm- und Seitenarmverbindungen können kleinräumig eine naturnähere Gestaltung der Raab ermöglichen, sind meist nur an geeigneten Stellen möglich und die ökologischen Vorteile sind entsprechend örtlich begrenzt.

Bild: Altarmverbindung bei Rohr. © Helmut Taferl

Breitere Flusslandschaft (Windungen, Auen mit größerem Platzbedarf)



Ziel dieser Maßnahmen ist es, einen natürlichen Flussverlauf wiederherzustellen, z.B. mit Windungen, Auen oder durch Entfernen der Ufersicherungen, sodass sich der Fluss wieder frei entwickeln kann. Diese Maßnahmen brauchen in der Regel viel Platz, haben aber den größten ökologischen Nutzen.

Bild: Foto der Raab © Helmut Taferl

V. Naherholung an der Raab

9. Eine Umgestaltung der Raab kann auch einen Zusatznutzen für die Menschen vor Ort haben. Welche konkreten Maßnahmen würden Sie sich für die Raab in Ihrer Gemeinde besonders wünschen?

- a. An geeigneten Stellen sollte ein besserer Zugang zum Gewässer geschaffen werden.
- Ja Nein Keine Angabe
- b. An geeigneten Stellen sollten mehr Sitzgelegenheiten am Ufer geschaffen werden.
- Ja Nein Keine Angabe
- c. An geeigneten Stellen sollten Spiel- und Wassererlebnisplätze für Kinder und Familien entstehen.
- Ja Nein Keine Angabe
- d. An geeigneten Stellen sollte es mehr Infotafeln mit Wissenswertem zu Lebewesen in der Raab oder digitale Anzeigen z. B. zur Wasserqualität geben.
- Ja Nein Keine Angabe
- e. Entlang der Raab sollten mehr oder bessere Fußwege geschaffen werden.
- Ja Nein Keine Angabe
- f. Entlang der Raab sollten mehr oder bessere Radwege geschaffen werden.
- Ja Nein Keine Angabe
- g. An geeigneten Stellen sollten zusätzliche Brücken/Querungen der Raab für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen gebaut werden.
- Ja Nein Keine Angabe

VII. Persönliche Angaben

Abschließend bitten wir Sie um ein paar allgemeine Angaben zu Ihrer Person. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben anonym ausgewertet und vertraulich behandelt.

11. Alter

- Unter 18
- 18-24
- 25-34
- 35-44
- 45-54
- 55-64
- 65 oder älter
- Keine Angabe

12. Geschlecht

- Männlich
- Weiblich
- Divers
- Keine Angabe

13. Tätigkeit

- Schüler:in
- Student:in
- Angestellte:r
- Arbeiter:in
- Landwirt:in
- Selbstständig
- Arbeitslos / in (Bildungs-)Karenz / nicht erwerbstätig
- Pensionist:in

14. Was ist Ihr persönlicher Bezug zur Raab?

- Ich wohne in der Nähe der Raab.
→ Falls ja: Ist die Liegenschaft direkt am Ufer der Raab?
 Ja Nein
- Mein Arbeitsort liegt in der Nähe der Raab.
- Ich bin in der Kommunalpolitik tätig.
- Ich bewirtschafte landwirtschaftliche Flächen.
→ Falls ja: Liegt die Grundfläche direkt am Ufer der Raab?
 Ja Nein
- Ich bin Fischereiberechtigte*r an der Raab.
- Ich bin in Gastronomie, Hotellerie oder Tourismus tätig.
- Ich bin für Naturschutzanliegen tätig.
- Sonstiges: _____

15. Wie sind Sie auf die Umfrage aufmerksam geworden?

- Aushang/Plakat in der Gemeinde (Rathaus, Gasthaus, Post, Pfarre, Supermarkt...)
- Bierdeckel-Werbung
- Facebookseite Flussdialog Unsere Raab
- Facebookseite meiner Gemeinde
- Freundeskreis oder Familie
- Gemeindezeitung
- Tageszeitung oder andere Medien (z.B. Online)
- Website der Gemeinde
- Sonstiges: _____

Ich stimme zu, dass die von mit angegebenen Daten anonymisiert für das Projekt Flussdialog Unsere Raab verarbeitet werden.

Zustimmung

Details zur Datenschutzbestimmung und Ihren Rechten finden Sie auf www.flussdialog.at. Sie können diese Zustimmung natürlich jederzeit widerrufen.

Falls Sie zusätzlich per E-Mail über die Ergebnisse der Umfrage und die weiteren Schritte in Bezug auf die Umgestaltung der Raab informiert werden möchten, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an.

Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum angegebenen Zweck gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Details zur Datenschutzbestimmung und Ihren Rechten finden Sie auf www.flussdialog.at. Sie können diese Zustimmung natürlich jederzeit widerrufen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage!

Kontakt für Rückfragen:
info@flussdialog.at